

Singen und Musizieren für die Musikschule

Viel Beifall für Benefizkonzert in Schloss Assumstadt

Von Rainer Köller

MÖCKMÜHL Abwechslungsreiche Musik mit verschiedenen Instrumenten und Ensembles sowie Chorgesang aus vielen jungen und erwachsenen Kehlen bestimmten ein fast dreistündiges Benefizkonzert in der Festscheune des Züttlinger Schlosses Assumstadt. In Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Schloss Assumstadt hatten die Chorgemeinschaft Züttlingen und das Projekt Jagst-Seckachtal-Chor ein Programm auf die Beine gestellt, für das die Zuhörer am Ende viel Beifall spendeten.

Der Erlös des musikalischen Abends im 500 Jahre alten Gemäuer soll die Musikschule Möckmühl unterstützen. In dieser sind bis zu 700 Musikinteressierte von einem bis zu 77 Jahren aktiv. Unterrichtsstätten gibt es nicht nur in Möckmühl, sondern auch in mehreren Teilorten von Billigheim, in Roigheim, Widern, Jagsthausen und in Schöntal-Berlichingen.

Ensemblearbeit Musikerziehung heißt bei der Musikschule Möckmühl nicht nur einmal in der Woche an einem Instrumental-, Gesang-



Spanische Klänge ließen die Guitarras Divertidas hören. Foto: Agentur Kochertal

oder Ballettunterricht teilzunehmen, sondern auch Vorspiele, Schülerkonzerte, die Teilnahme am Wettbewerb Jugend musiziert und regelmäßige Musik-Theateraufführungen vorzubereiten. Schulleiterin Monika Horn und ihre Lehrerschaft legen insbesondere auf die Ensemblearbeit Wert. Unter dem Motto „Musik macht Freunde“ dürfen die Schüler, die ein Hauptfach in der Musikschule belegen, kostenfrei in einem Ensemble mitspielen.

Doch das und anderes mehr kostet Geld, deshalb kam der Gedanke zu einem Benefizkonzert auf. Motoren des Ganzen waren der Vorsitzende der Chorgemeinschaft Züttlingen Manfred Föll und die Dirigentin Ulrike Korostenski.

Heimatlied Schon der Beginn des Konzerts war beeindruckend. Moderatorin Korostenski, die mit Ansagen und auch für Laien verständlichen Erklärungen durch den Abend führte, durfte die Möckmühler und Züttlinger Kinderchöre ansagen.

Über 60 Kinder standen auf der Bühne. Interessant war, dass alle das Möckmühler Heimatlied sangen und so deutlich wurde, dass Züttlingen nach vielen Jahren Uneinigkeit wohl endgültig in Möckmühl angekommen ist. Neben dem Gitarrenensemble, dem Schulorchester und dem Percussionsensemble standen der Chortissimo, ein Gemeinschaftschor der Chorgemeinschaft Züttlingen und des Sängerkranzes Möckmühl, sowie der Jagst-Seckachtal-Chor auf der Bühne.